

## Zutrittskontrolle Typ Transit IP



Web Software integriert

Installationsanleitung

## Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>Übersicht.....</b>	<b>1</b>
2.	Technische Daten .....	2
2.1	Transit IP .....	2
3.	Verdrahtungsplan .....	5
3.1	Lesegeräte .....	5
3.2	Türöffner.....	6
4.	Erster Start .....	7

## 1. Übersicht

Die Leitungen zu den Lesegeräten und anderen Peripheriegeräten müssen entsprechend den Beschreibungen in Ebene 2 erfolgen (geschützte Umgebung) Standard NF 61000-4-4.

### **Information EU Normen:**

FDI Matelec bescheinigt das dieser Kontroller den Erfordernissen der Bestimmungen der EU gerecht wird: R&TTE

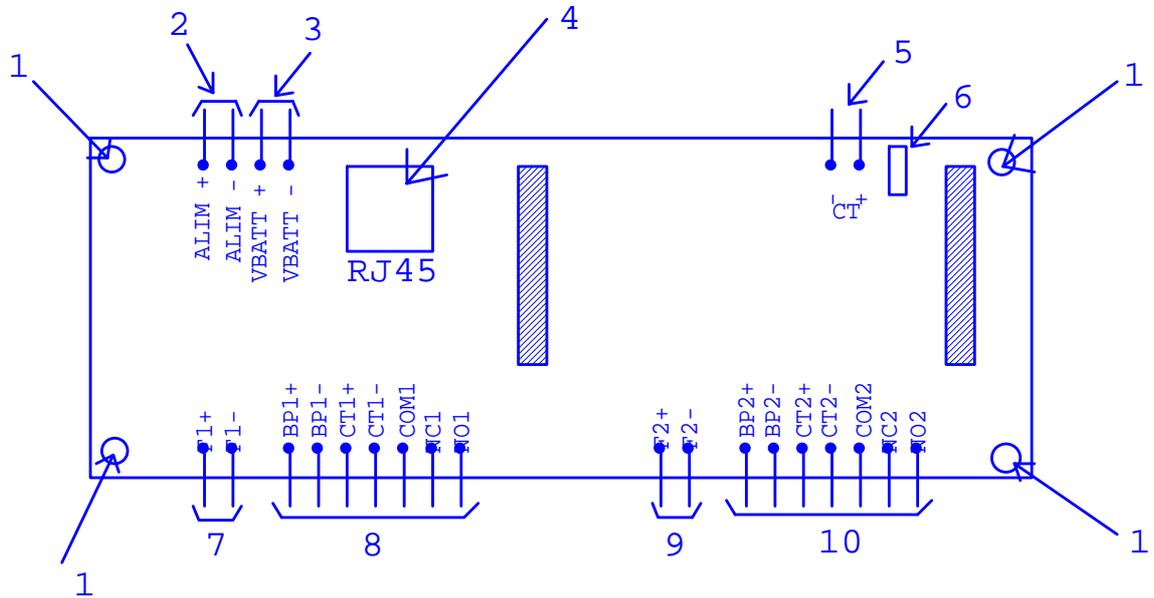
99/5/CE. Das Produkt entspricht den Erfordernissen folgender Standards:

Bezüglich Geräte mit kurzen Reichweiten ETS300683 (1997)

Bezüglich Aussendung von Funkstrahlen: ETS300330-2 (1994)

## 2. Technische Daten

### 2.1 Transit IP

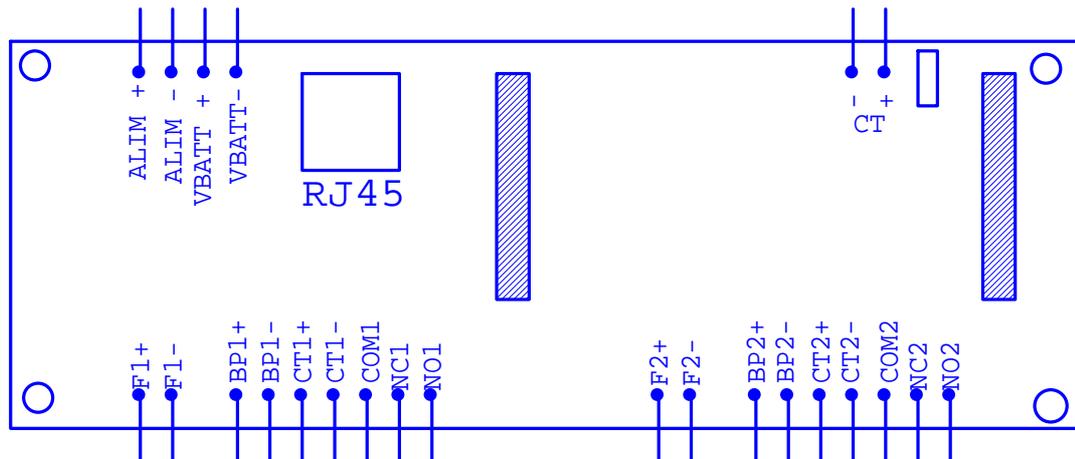


- 1 Befestigungslöcher
- 2 12 bis 24 V AC / DC
- 3 Spannungsversorgung Zustand
- 4 RJ45 Verbindung
- 5 Klemme Sabotage der Abdeckung
- 6 Überbrückung Sabotage
- 7 Lesegerät 1
- 8 Tür 1 (Taster, Türkontakt, Relais)
- 9 Lesegerät 2
- 10 Tür 2 (Taster, Türkontakt, Relais)

**ANMERKUNG:** Es wird dringend empfohlen für die Türöffner eine andere Spannungsversorgung zu benutzen.

<b>Betriebstemperatur : von -20 °C bis +60 °C</b> <b>Befestigung: DIN Hutschiene oder Schrauben</b>	<b>Spannungsversorgung :</b> <b>12-24 VAC; 24 VA</b> <b>12-24 VDC; 2 A</b>
--	--

## Zentrale TRANSIT IP



### ***Kontroller Platine Beschreibung***

#### Spannungsversorgung

ALIM +	+ 12 V bis +24 = oder ~
ALIM -	Minus.
VBAT1	wichtige Fehlermeldung (elektronischer open Kollektor Ausgang )
VBAT2	Unterspannung (elektronischer open Kollektor Ausgang)

#### Tür.1

Lesegerät 1

F1+	Lesegerät.1
F1-	Ground 1

Türöffnung Taster 1

BP1+	Taster
BP1-	Taster

Türkontakt 1

CT1+	Türkontakt 1
CT1-	Türkontakt 1

Relais Tür 1

COM1	Relais 1 common
NF1	Relais 1 normally close Kontakt
NO1	Relais 1 normally open Kontakt

#### Tür 2

Lesegerät 2

F2+	Lesegerät°2
-----	-------------

F2-	Lesegerät°2
Türöffnung Taster 2	
BP2-	Taster
BP2+	Taster
Türkontakt 2	
CT2+	Türkontakt 2
CT2-	Türkontakt 2
Relais Tür 2	
COM2	Relais 2 Gemeinsamer Kontakt
NF2	Relais 2 Öffner Kontakt
NO2	Relais 2 Schließer Kontakt

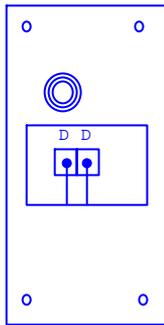
## 3. Verdrahtungsplan

### 3.1 Lesegeräte

Die LECTER Lesegeräte sind verpolungssicher. Die max. Länge ist 100 Meter 8/10mm oder AWG20.

Die beiden Drähte von der Zentrale werden mit D und D verbunden.

Anmerkung: ältere Lesegeräte sind nicht verpolungssicher. An den Klemmen sieht man D+ und d-.



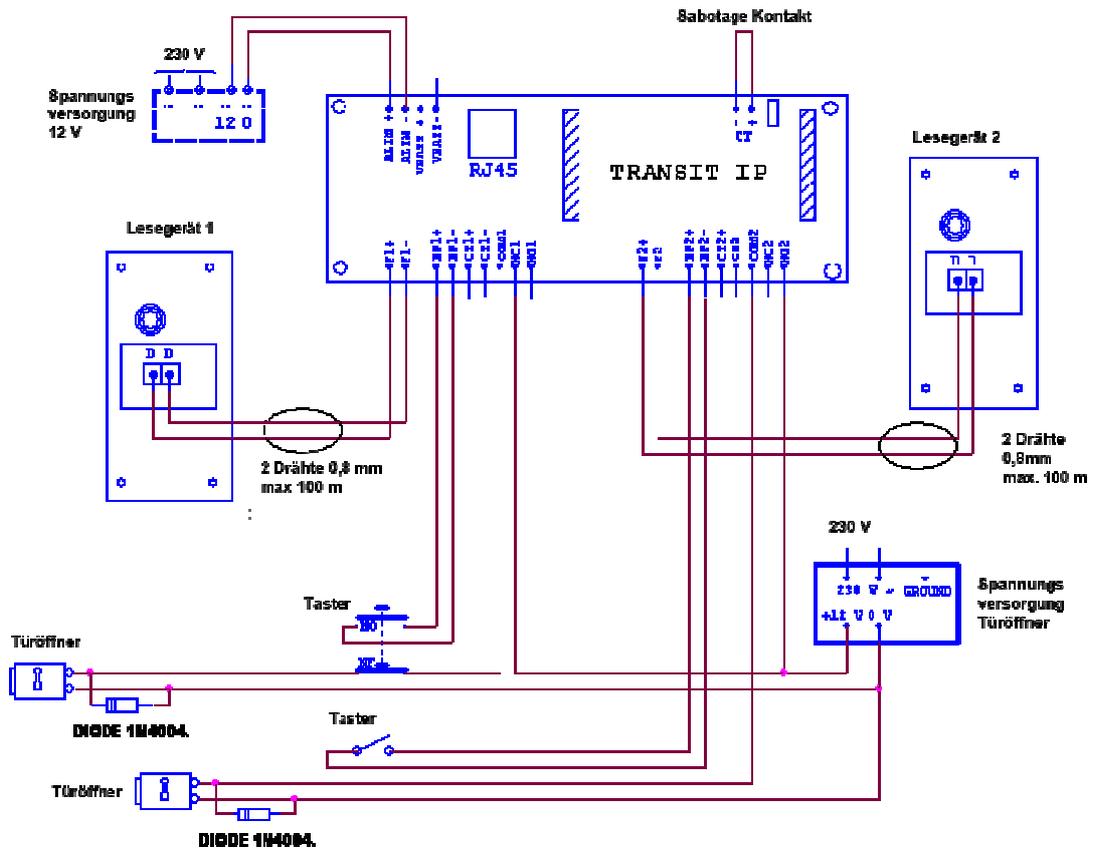
#### **WICHTIG :**

- Die Verbindung zwischen der Zentrale und dem Lesegerät ist eine empfindliche Verbindung.
- Jedes Lesegerät muss mit einer abgeschirmten Leitung verbunden werden.
- Diese Leitungen müssen zu Leitungen mit 230 V in einem Abstand von mindestens 20 cm verlegt werden.
- Das Lesegerät arbeitet zwischen – 25 bis +60°C.

#### **Anmerkung :**

TRANSIT IP testet ständig die Verbindung zu den Lesegeräten. Im Fall von Schwierigkeiten kann sie eine E-Mail senden oder das Ereignis in einem Speicher sichern.

## 3.2 Türöffner



## 4. Erster Start

Wenn man die Zentrale mit einem Netzwerk verbindet fragt sie bei dem DHCP Server nach einer IP Adresse. Wenn kein DHCP Server vorhanden ist hat er folgende Einstellungen.

Adresse 192.168.1.250

Maske 255.255.255.0

Gateway 192.168.1.1

Das Programm Ip search.exe ist nützlich um die Transit IP Zentrale in einem Netzwerk zu finden. Diese Software sucht nach allen FDI Produkten die verbunden sind. Dann kann man die Zentrale anhand der Mac Adresse (Aufkleber auf dem Karton) finden.

Für den Login und Passwort sind "Admin" und "Admin" (A in Großbuchstaben) voreingestellt

Weitere Einzelheiten stehen im Benutzer Handbuch.